

# **Briefmarkengilde Wittekind Herford**

Wolfgang Sander, Asenburgstr. 13, 32105 Bad Salzuflen, ☎ 05222/60737  
E-Mail [briefmarkenfreunde-herford@web.de](mailto:briefmarkenfreunde-herford@web.de)

Herford, im November 2017

## **Pressemitteilung**

### **Sonderstempel erinnert an Elektrifizierung der Bahnstrecke Hamm-Minden 8. Wittekind-Tauschtag am 28. Januar 2018 in Hiddenhausen/Ostwestfalen**

Im achten Jahr in Folge richtet die Briefmarkengilde Wittekind Herford am 28. Januar 2018 in Hiddenhausen den beliebten „Wittekind-Tauschtag“ aus. Seit Beginn der Veranstaltungsreihe nimmt auch das Team „Erlebnis: Briefmarken“ an der Sammlerbörse teil und setzt alljährlich einen attraktiven Sonderstempel mit aktuellem oder lokalem Bezug ein.

Auch für 2018 hat die Briefmarkengilde wieder ein spannendes Thema aufgegriffen: Vor 50 Jahren wurde die Eisenbahnstrecke Hamm-Minden, die Herford mit dem Ruhrgebiet und mit Hannover und Berlin verbindet, elektrifiziert. Ein attraktiver Sonderstempel feiert dieses Eisenbahnjubiläum, das weit über Westfalen hinaus von großer Bedeutung ist. Der Stempel, der vor Ort in Hiddenhausen nur am 28. Januar 2018 erhältlich ist, zeigt die E-Lok 112 498-1, die bei der Eröffnungsfahrt eingesetzt wurde. Eine passende Sonderpostkarte wird ebenfalls aufgelegt. Besucher der Veranstaltung können Grußbotschaften mit dem Eisenbahn-Stempel an Freunde, Bekannte und Verwandte weltweit versenden.

Die Bahnstrecke Hamm-Minden ist ein Teil der am 15. Oktober 1847 eröffneten Stammstrecke der Köln-Mindener-Eisenbahngesellschaft. Sie war von Anfang an zweigleisig konzipiert und wurde im Laufe der Zeit mehrfach modernisiert und ausgebaut. Wegen ihrer großen nationalen und internationalen Bedeutung wurde sie in den Jahren 1914 und 1915 durchgängig viergleisig ausgebaut mit je zwei Richtungsgleisen für Personen- und Güterverkehr. Die Strecke ist bis heute die längste viergleisige Strecke in Deutschland. Bis in die 1960er Jahre prägten Dampflokomotiven das Bild der Bahn, seit Mitte der 1950er Jahre kündigte die zunehmende Dieseltraktion eine erneute Veränderung an. 1968 wurden dann Personen- und Gütergleise elektrifiziert; die Eröffnungsfahrt erfolgte am 25. September 1968 mit einem Eröffnungssonderzug, der von der Elektrolokomotive 112 498-1 gezogen wurde. In den 1970er Jahren wurde mit Schnellfahrten im Bereich zwischen Gütersloh und Neubeckum begonnen, wo im September 1973 eine Geschwindigkeit von 252,9 km/h erreicht werden konnte. 1980 erfolgte dann die letzte große Modernisierung: Im Abschnitt zwischen Hamm und Brackwede wurden die Personengleise als Schnellfahrstrecke für Geschwindigkeiten bis 200 km/h ausgebaut, bis Minden wurde sie für 160 km/h ertüchtigt. Die Gütergleise sind durchgehend für 120 km/h ausgelegt. Die Bundesbahn nutzte die Personenstrecke auch bei der Entwicklung des ICE der Baureihe 401 (1. ICE-Generation). Der Versuchszug InterCityExperimental (BR 410) erreichte am 26. November 1985 einen neuen Geschwindigkeitsweltrekord von 317 km/h in eben jenem Schnellfahrabschnitt.

Der Wittekind-Tauschtag findet im evangelischen Gemeindehaus „Rabeneck-Haus“ in 32120 Hiddenhausen, Neuer Weg 3, statt. Das Veranstaltungsgebäude ist über die Autobahnen A2 und A 30 sowie über die Bundesstraßen B 61 und B 239 verkehrstechnisch gut zu erreichen. Parkmöglichkeiten sind in der Nähe des „Rabeneck-Hauses“ in ausreichender Anzahl vorhanden. Als einer der ersten überregionalen Sammlertreffs nach dem Jahreswechsel hat er längst seinen festen Platz im Terminkalender der Briefmarkenfans aus Nah und Fern gefunden und erfreut sich alljährlich dreistelliger Besucherzahlen.

Parallel zu der Tausch- und Sammlerbörse zeigt die Briefmarkengilde Auszüge aus preisgekrönten Ausstellungssammlungen, mit denen der Verein sehr erfolgreich an der German Team Challenge teilnimmt. Die Jugendgruppe des Herforder Sammlervereins steuert ein Gewinnspiel für Kinder und Jugendliche zu der Veranstaltung bei; außerdem können Nachwuchssammler kostenlos Briefmarken aus einer riesigen „Wühlkiste“ heraussuchen. Junge Gäste im Alter von 7 - 18 Jahren dürfen sich zudem auf ein kleines Begrüßungsgeschenk freuen.

Für einen preisgünstigen Imbiss ist bei der Veranstaltung ebenfalls gesorgt. Der Eintritt zum Wittekind-Tauschtag ist frei; lediglich für die Reservierung eines kompletten Tauschtisches wird eine Gebühr in Höhe von 10,-- € pro Tisch erhoben. Der Wittekind-Tauschtag ist am 28. Januar 2018 von 9.00 bis 14.00 Uhr geöffnet.

Nähere Informationen zum Tauschtag sowie eine Anfahrtsskizze und das Belegprogramm können gegen 70 Cent Portoersatz bei der Briefmarkengilde Wittekind Herford, Rüdiger Griese, Siedlungstraße 17, 32120 Hiddenhausen, oder per E-Mail an [briefmarkenfreunde-herford@web.de](mailto:briefmarkenfreunde-herford@web.de) angefordert werden. Sie sind in Kürze auch auf der Homepage des Vereins unter [www.briefmarkengilde.de](http://www.briefmarkengilde.de) zu finden.

Mit freundlichen Grüßen  
gez. *Wolfgang Sander*

Abbildung: Zum 8. Wittekind-Tauschtag in der ostwestfälischen Gemeinde Hiddenhausen setzt die Post am 28. Januar 2018 einen hochinteressanten Sonderstempel mit Eisenbahn-Motiv ein. Er zeigt die E-Lok Typ 112 498-1, die den Eröffnungszug zur Elektrifizierung der Bahnstrecke Hamm-Minden vor 50 Jahren gezogen hat. Das Team „Erlebnis: Briefmarken“ ist vor Ort im Einsatz.

Info 05/2017